



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Ried

Medieninformation, 2. Juni 2015, Ried

Atemnot? Herzschwäche ist die häufigste Ursache!

Nahezu jeder 10. Österreicher im höheren Lebensalter leidet unter Herzschwäche. Leider ist die Erkrankung oft nicht bekannt und in vielen Fällen nicht ausreichend behandelt. Prim. Dr. Thomas Winter, Leiter der Kardiologie des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, lädt deshalb am Samstag, 13. Juni 2015 zu einem Informationstag ein.

Häufige Ursachen einer Herzschwäche sind ein schlecht eingestellter Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen des Herzens und Erkrankungen der Herzklappen. Meist sind auch andere Organe mitbeteiligt wie Schilddrüse, Niere und Lunge. Unbehandelte Herzschwäche verringert die Lebensdauer und die Lebensqualität. Zur Diagnose ist neben einem EKG und einer ausführlichen Laborabklärung der Herzultraschall die wichtigste Untersuchung. Oft sind noch weitere Untersuchungen des Herzens (Herzkatheter, elektrophysiologische Untersuchung,..) und auch Untersuchungen anderer Organe nötig (Ultraschall innerer Organe, Lungenfunktion,...).

Die moderne Behandlung zielt einerseits auf die Ursache ab, andererseits wird die Herzschwäche selbst durch eine Kombination verschiedener Medikamente und durch spezielle Schrittmacher wesentlich gebessert. Wichtig ist es, rechtzeitig den Arzt aufzusuchen, denn der zeitgerechte Beginn ist für den Erfolg der Behandlung ganz entscheidend.

Prim. Dr. Thomas Winter, Leiter der Kardiologie des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried lädt deshalb am Samstag, 13. Juni 2015 zu einem Informationstag ein.

Informationstag für Patienten zum Thema „Atemnot– Herzschwäche“

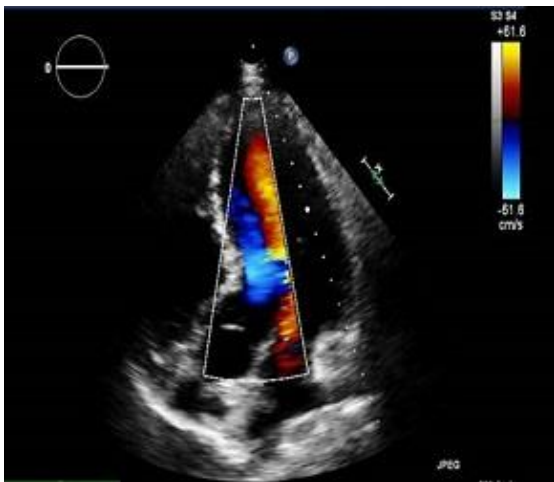
Samstag, 13. Juni 2015 von 9 Uhr bis 11 Uhr

Am Programm stehen **zwei Vorträge** zum Thema **Herzschwäche** und **Schrittmacher** und eine **Sprechstunde** mit **Prim. Dr. Thomas Winter** und **Fachärzten der Abteilung**.

Gesunde Erfrischungen werden gereicht.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos!

Fotos:



Der Herzultraschall ist die wichtigste Untersuchung zur Erkennung einer Herzschwäche

©Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried



Portraitfoto Prim. Dr. Thomas Winter

©Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried, Fotograf: Hirnschrodt



Symbolbild Herz mit Stethoskop

©diego1012; fotolia.org

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag. Ulrike Tschernuth

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
Tel.: 07752 / 602 - 3040
Mobil: 0664 / 3157908
e-mail: ulrike.tschernuth@bhs.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

www.vinzenzgruppe.at